

Schleiereule (*Tyto alba guttata*) aus Nordwürttemberg in Rußland wiedergefunden

Durch Ringfunde wurde schon mehrfach belegt, daß mitteleuropäische Schleiereulen (*Tyto alba guttata*) gelegentlich über weite Strecken abwandern (GLUTZ VON BLOTZHEIM & SCHWARZENBACH 1979, GLUTZ VON BLOTZHEIM & BAUER 1980, KEIL 1995, KNEIS 1981). Die meisten Fernfunde stammen aus Frankreich und Spanien, doch gibt es auch Funde aus einer Reihe anderer Länder des europäischen Festlandes mit Ausnahme des Südostens. Jetzt wurde eine Schleiereule an der nord-östlichen Grenze des Verbreitungsgebietes (SCHNEIDER 1977) in Nordwest-Rußland wiedergefunden. Dies ist der bisher nördlichste Fund einer beringten Schleiereule aus dem Bereich der Vogelwarte Radolfzell: Radolfzell JC 35272

o beringt am 08. 06. 96 in Orendelsall (49.16 N / 09.32 E), Hohenlohekreis (KÜN), Nordwürttemberg, als halbflügler Nestling (K.-H. GRAEF).

+ tot gefunden am 16. 04. 97 in Nevskoe (58.09 N / 30.17 E), Soletskiy Distr., Novgorod, Rußland, 312 Tage nach der Beringung 1674 km NE.

Den absoluten Entfernungsrekord hält eine Schleiereule aus dem Tätigkeitsbereich der Vogelwarte Helgoland. Das als Nestling im hessischen Main-Kinzig-Kreis beringte Tier wurde in Rodionovo-Nesvetsyskiy (47.34 N / 39.50 E), Regierungsbezirk Rostov, Rußland, 2272 km E gefunden (JAHNEL 1989).

Summary

Barn Owl (*Tyto alba guttata*) from Nordwürttemberg/Germany to Russia.

A Barn Owl ringed as nestling was found dead in Russia 1674 km NE.

Literatur

Glutz von Blotzheim, U. N., & K. M. Bauer (1980): Schleiereule. Handbuch der Vögel Mitteleuropas, Band 9: 235–276. * Glutz von Blotzheim, U. N., & F. H. Schwarzenbach (1979): Zur Dismigration junger Schleiereulen *Tyto alba*. Orn. Beob. 76: 1–7. * Jahnel, M. (1989): Brutbiologie und Wanderungen einer Schleiereulenpopulation (*Tyto alba*) im hessischen Main-Kinzig-Kreis. Luscinia 46: 165–181. * Keil, H. (1995): Neue Fernfunde beringter Schleiereulen (*Tyto alba*). Vogelwarte 38: 52. * Kneis, P. (1981): Zur Dismigration der Schleiereule (*Tyto alba*) nach den Ringfunden der DDR. Ber. Vogelwarte Hiddensee 1: 31–59. * Schneider, W. (1977): Die Schleiereule. NBB 340, Wittemberg-Lutherstadt.

Karl-Heinz Graef

Anschrift des Verfassers: Arbeitsgemeinschaft zum Schutz bedrohter Eulen und Greifvögel im Hohenlohekreis (KÜN), Spechtweg 6, D-74078 Heilbronn.

Schriftenschau

Barré, N., A. Barau & C. Jouanin (1996): Oiseaux de la Réunion. Les Éditions du Pacifique, Paris. ISBN 2-87868-027-8; 208 Seiten.

Ornithologisch interessierte Besucher der im Indischen Ozean gelegenen Maskarenen-Insel „Réunion“ werden es sehr begrüßen, daß der seit 1990 vergriffene Feldführer „Oiseaux de la Réunion“ jetzt in überarbeiteter Neuauflage wieder greifbar ist. Der Band enthält neben dem „monographischen Teil“ mit kurzen Angaben über Kennzeichen, Verhalten und Vorkommen der einzelnen Arten (mit 10 Farbtafeln von N. BARRÉ) auch einen Réunion betreffenden „allgemeinen Teil“, in welchem die ausführliche Abhandlung zum Thema „des oiseaux et des hommes“ besonders hervorsteht.

W. Winkel

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelwarte - Zeitschrift für Vogelkunde](#)

Jahr/Year: 1997/98

Band/Volume: [39_1998](#)

Autor(en)/Author(s): Graef Karl-Heinz

Artikel/Article: [Schleiereule \(*Tyto alba guttata*\) aus Nordwürttemberg in Rußland wiedergefunden 229](#)